

Andrea Maria Zimmermann
Kritik der Geschlechterordnung

Theater | Band 82

Andrea Maria Zimmermann, geb. 1977, ist Oberassistentin am Zentrum Gender Studies der Universität Basel und leitet gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Maihofer das Graduiertenkolleg Gender Studies. Die Forschungsschwerpunkte der ehemaligen Schauspieldramaturgin sind zeitgenössisches Theater, Geschlechtertheorie, kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung, feministische Kritik, Affect Studies und Psychoanalyse.

ANDREA MARIA ZIMMERMANN

Kritik der Geschlechterordnung

Selbst-, Liebes- und Familienverhältnisse

im Theater der Gegenwart

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Herbstsemester 2013 auf Antrag der Promotionskommission (PD Dr. Franziska Frei Gerlach [hauptverantwortliche Betreuungsperson], Prof. Dr. Andrea Maihofer und Prof. Dr. Sabine Schneider) als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Sebastian Hoppe, Uraufführung zwei brüder drei augen, Düsseldorfer Schauspielhaus 2008

Satz: Ulrike Weingärtner TextAkzente

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-3363-4

PDF-ISBN 978-3-8394-3363-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de

Meinen Töchtern

*Wenn Du welche siehst von deinem Ballon,
die ein bisschen so aussehen wie Olympe de Gouges, sag Bescheid.*

(Sophie in Zornig geboren)

